



Motorsport Information

LMS Engineering bestätigt die ersten Fahrer für die Saison 2014. Das Team aus dem Westerwald wird im kommenden Jahr zwei baugleiche Audi TTRS2 in der Klasse SP3T einsetzen.

Etzbach – 22.11.2013.

Das letztjährige VLN Meisterteam LMS Engineering, welches 2013 bei lediglich 2 Testrennen mit dem neu entwickelten Audi TTRS2 eine eindrucksvolle Vorstellung geboten hatte, wird in der kommenden Saison mit gleich zwei Fahrzeugen die komplette VLN Meisterschaft bestreiten.

Teamchef Andreas Lautner freut sich, mit Christian Krognos seinen Top-Fahrer aus den vergangenen Jahren bestätigen zu können. Der 23-jährige Norweger gilt als einer schnellsten Nordschleifen-Piloten überhaupt. Ihm gelang das Husarenstück, als er beim Debüt des 5-Zylinder-Audi TTRS2 im Rahmen des DMV Grenzlandrennens, die gesamte GT3-Meute schockte und über 2 Runden die Gesamtführung verteidigte. Trotz unglücklicher Reifenwahl nach dem Wechsel auf Ulli Andree, welcher noch an der Finanzierung der Saison 2014 arbeitet, wurde es mit dem 6. Gesamtrang am Ende des Rennens die beste Platzierung eines SP3T-Fahrzeuges in der Geschichte der VLN.

Bestätigt werden kann auch ein neuer Fahrer im Team von LMS Engineering.

Der 32-jährige Mönchengladbacher Roland Botor, zuletzt auf einem Renault Clio in der VLN unterwegs, wechselt zum Team um Andreas Lautner.

„Roland hat beim Team Roadrunner auf dem Renault Clio recht beachtliche Leistungen erzielt und ist mir durch seine Gaststarts im SEAT Leon Supercopa ebenfalls bekannt. Zudem hat er bei dem ebenfalls im Westerwald ansässigen Team Land-Motorsport gezeigt, dass er auch mit einem Porsche gut umzugehen weiß“, so sein zukünftiger Teamchef.

Text: LMS Engineering